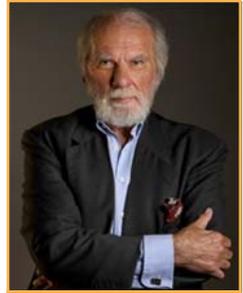


BEWEGUNG INS BETON DENKEN

Werner Rohmerts Rezension von Kurt E. Beckers neuem Buch

Kurt E. Beckers schriftstellerische Bilanz ist beeindruckend. Ohne Zweifel. In seinem neuen Buch, das fünfte (!) in vier Jahren, thematisiert er die Frage nach einem „guten Leben“ von demnächst zehn Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Folgen wir nämlich den in den allgemeinen Menschenrechten verfassten Ansprüchen auf Glück und Wohlstand für alle (!) Menschen müssen wir uns *volens nolens* etwas einfallen lassen. Und das schon bald, wenn wir der zunehmenden Dynamik von Hunger, Elend, Kriegen und Migration auf der Erde Einhalt gebieten wollen.



Dr. phil. Kurt E. Becker

Die Rezeptur unseres Gründungs-Beirats von „Der Immobilienbrief“: Mäßigung, eine der vier Tugenden der altgriechischen Philosophie, von Becker frisch aufbereitet, mit den Zutaten unserer heutigen Wirklichkeit garniert und gewürzt mit kritischen Fragen, unser aller Leben betreffend.

Aus Immobiliensicht besonders relevant Beckers Philippika, „das Bürokraten-Monster“ ESG betreffend: „Darüber hinaus müssen wir *volens nolens* zur Kenntnis nehmen, dass die mit den ESG-Regularien einhergehenden guten Absichten unter den verantwortlichen Repräsentanten der Staaten dieser Welt nicht konsensfähig sind und sich speziell an der mangelnden Durchsetzbarkeit der Regularien zeigt, wie weit wir noch immer von der Verwirklichung von der als Idee so gern bemühten ‚Menschheit‘ entfernt sind.“

Und ebenso relevant Beckers Schlussfolgerung aus dieser Einschätzung: „Als Individuum kann ich durch mein alltäglich praktisches Verhalten das Bürokraten-Monster ‚ESG‘ sinnvoll einhegen, es zu einem relevanten Element der Mäßigung in einer aus den Fugen geratenen Welt, auch meiner Welt machen“.

Beckers neues Buch ist wie immer keine einfache, aber eine überaus bereichernde Lektüre, eine Pflichtlektüre geradezu für Immobilienprofis, denn es bringt Bewegung ins Beton-Denken.



Kurt E. Becker, *Mäßige Dich! Ein Selbstgespräch über das gute Leben: Das Allzeit-Alles im Allzeit-Jetzt?*, Lindemanns, Bretten 2024, Print 16,80 Euro, E-Book 9,99 Euro ■